

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die besonderen Vorzüge des Werkes sind Handlichkeit und Übersichtlichkeit, Beschränkung auf das Wesentliche und geschickte Auswahl der Beispiele, lebendige Darstellung, besonders im Kapitel «Lebensbilder großer Meister», viele Notenbeispiele und einige Bildillustrationen, ferner die methodisch wertvolle Koordinierung mit dem reichhaltigen Liederbuch «Komm, sing mit» und dem Tonband zu den Musikbeispielen des Unterrichtswerkes. Das Buch ist geeignet für die Schule, besonders von der Mittelstufe an aufwärts, für den privaten Musikunterricht und für alle Musikliebhaber.

P. Rohner

Aufsatzunterricht

Lothar Kaiser-Meyer: Aufsatzunterricht. Überlegungen und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung in der 1. bis 6. Klasse. Paul Haupt, Bern. 71 S. Kartoniert.

«Herr Lehrer, ich weiß nichts», seufzt mancher Schüler vor seinem Aufsatzheft, und der Lehrer

stöhnt bisweilen auch. Dankbar greift er dann zu einer kleinen Schrift, wie sie uns Lothar Kaiser über den Aufsatzunterricht vorlegt. Er zeigt die lernpsychologischen Voraussetzungen und einen brauchbaren, erprobten Weg zum modernen Aufsatzunterricht.

Es geht dem Verfasser darum, die Ausdrucksfreude im Kinde zu wecken, zu erhalten und zu fördern. Das fällt auch dem Lehrer leicht, wenn er sich an die aufgezeigten Leitgedanken hält: Geschichten und Erlebnisse erzählen — mit Liedern, Kinderversen und Rätseln das Gefühl für die Sprachmelodie wecken — durch Lesen und Chorsprechen das Sprachgefühl fördern — Bereitstellen des Wortschatzes usw. Wertvoll sind die Literaturhinweise über geeignete Kinderbücher, Gedichte, Verse und Lieder und die nach Alter der Kinder zusammengestellten Aufsatzthemen. In dieser gründlichen Arbeit verbinden sich in glücklicher Weise Theorie und Praxis. Sie hilft dem Lehrer, seinen persönlichen Weg zu finden zu einem frohen, erfolgreichen Aufsatzunterricht.

ba.

Haben Sie Ihren Abonnementsbetrag für das Jahr 1970 schon einbezahlt? Wir bitten Sie freundlich darum, dies zu tun und danken Ihnen zum voraus.

Einzahlungen sind erbeten an: Administration «Schweizer Schule», Postcheckkonto 60 - 233 40 Luzern.

Katholischer Primarlehrer und Organist

sucht auf kommendes Frühjahr

eine Stellvertretung

gegebenenfalls eine Stelle in eine Gemeinde der deutschen Schweiz.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 11 SS an Permedia, Postfach, 6002 Luzern.

Umständehalber zu verkaufen:

Liegenschaft in Amden SG

(Kurort 1000 m, Sesselbahn, Skilifte, Hallenbad)

in gutem Zustand, an schönster Aussichtslage (Strickchalet 1625 m³) mit 18 Zimmer, 4 WC, 1 Bad, Küche, Nebenräume, Ölfeuerungs-Zentralheizung, möbliert, mit 10 700 m² Umschwung (teilweise Bauland); bestens geeignet als Sommer- und Winter-Koloniehaus, Kinderheim oder für Schulverlegung. Platz für 30 Kinder und Personal. Verkaufspreis Fr. 340 000.— inkl. Inventar. Auskunft und Verkauf durch:

M. Sutter, Immobilien, Cityhaus 32c, 8640 Rapperswil, Telefon 055 - 2 49 55.

Gemeinde Schübelbach

Offene Lehrstellen

Für unsere Schulen in Schübelbach suchen wir mit Stellenantritt 20. April 1970 folgende Lehrkräfte:

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 2./3. Klasse

1 Lehrer oder Lehrerin

für die 4. Klasse

1 Lehrer

für die Oberschule

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.
Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Sportferien für Schulen

Sommer: Wandern, Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Turnen.

Winter: Skifahren, Schlitteln, Schlittschuhlaufen.

Neues Ferienhaus im Schwarze FR. 120 Betten. 1050 m ü. M.

Im Januar, März sowie Mai, Juni, ab Mitte August und September außerordentlich günstige Spezialpreise.

Haus der Jugend, Schwarzsee, Vonlanthen Heribert, Heitiwilstraße, 3186 Düringen.

Telefon 037 - 43 19 20.

Katholische Schulen Zürich

Unser Gymnasium (1.—4. Klasse) ist im Aufbau begriffen. Wir suchen deshalb auf Frühjahr 1970

Mittelschullehrer

für folgende Fächer: **Mathematik** evtl. in Verbindung mit naturwissenschaftlichem Unterricht. **Latein**.

Wir führen gemischte Klassen.

Die Besoldung ist den städtischen Normen angepaßt.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholischer Schulverein, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

Heilpädagogische Sonderschule Kinderheim Schoried Alpnach-Dorf



Einsatzfreude, Teamgeist, Fachwissen, Geduld und etwas Humor

sind Eigenschaften, welche wir in unseren Mitarbeitern gerne vereinigt sehen.

Auf Ostern 1970 suchen wir an unsere Tageschule zur Betreuung unserer Schulgruppe

Lehrerin oder Lehrer

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung

Um weitem geistig behinderten Kindern eine angemessene Förderung und Schulung zu geben, erweitern wir unsere Schule auf Ostern 1970 (13. 4. 1970) um eine Gruppe praktisch bildungsfähiger Kinder. Für diese Gruppe suchen wir

Kindergärtnerin, Handarbeitslehrerin, Erzieherin oder Erzieher

Wir bieten zeitgemäße Entlohnung, neue, modern eingerichtete Schulräume.

Alpnach-Dorf liegt 17 km von Luzern entfernt (Autobahn; 20 Bahnminuten) in unmittelbarer Nähe von Sommer- und Wintersportorten.

Sind Sie an angenehmer Mitarbeit in jungem Team interessiert, und möchten Sie Ihr Fachwissen in Kleinklassen von acht bis neun Kindern zur Anwendung bringen, dann wenden Sie sich an den

Heimleiter O. Stockmann, 6055 Alpnach-Dorf
Telefon 041 - 76 15 00

Schule Ried-Muotathal

Gemeinde Muotathal
(10 Autominuten von Schwyz)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1970/71
(6. April 1970) suchen wir

eine(n) Primarlehrer(in)

für die Gesamtschule in neues Schulhaus.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Gesamtschul- und Ortszulage.

Ab Herbst 1971 steht in unserer Gemeinde ein Lehrschwimmbecken zur Verfügung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Emil Gwerder, 6436 Muotathal, Telefon 043 - 9 63 66.

Primarschulhaus Weesen am Walensee

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 suchen wir an unsere fortschrittliche Primarschule im Ein-klassen-System

einen Primarlehrer

oder **eine Primarlehrerin** an unsere Unter-, evtl. Mittelstufe.

Gehalt: das Gesetzliche. Ortszulagen: ab 1. Dienstjahr bis maximum Fr. 4500.—. Dienstjahre: werden angerechnet. Berechnung der Dienstjahre: gleich wie für die Ermittlung der Grundbesoldung.

Anmeldung: bis zum 31. Januar 1970 an Herrn Josef Zeller, Präsident des Primarschulrates, 8872 Weesen. Telefon 058 - 3 53 48.

Primarschulrat Weesen

Sekundarschule Eschenz TG

Wir suchen auf das Frühjahr 1970 einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer oder naturwissenschaftlicher Richtung an die dritte Lehrstelle unserer Schule. Zur gesetzlichen Besoldung kommt eine flotte Gemeindezulage.

Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, Herrn Dr. O. Schirmer, 8264 Eschenz bei Stein am Rhein.

Die Sekundarschulvorsteherschaft

Heilpädagogische Vereinigung Sargans-Werdenberg

Um unsern geistig behinderten Kindern eine angemessene Förderung und Schulung zu geben, bauen wir ein neues Schulhaus und erweitern unsere Schule.

Auf Ostern 1970 (evtl. später) suchen wir:

1 Lehrer für Werkunterricht

wenn möglich mit heilpädagog. Ausbildung

1 Sprachheillehrer(in)

mit Diplom, evtl. halbtags

In Besoldung und Zulagen richten wir uns nach dem kantonalen Reglement.

Bewerberinnen und Bewerber mögen ihre Anfragen richten an den Präsidenten der Heilpädagogischen Vereinigung Sargans-Werdenberg:

Dr. Leo Zeller, Castelsriet, 7320 Sargans, Telefon 085 - 2 36 82.

Die Gemeindeschule St. Moritz

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres
(25. Mai 1970)

zwei Sekundarlehrer

(sprachlich-historischer Richtung und
math.-naturwissenschaftlicher Richtung).

Zeitgemäße Besoldung gemäß Besoldungsverord-
nung der Gemeinde. Pensionskasse, Soziallei-
stungen.

Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, ärzt-
lichem Zeugnis, Foto sowie Studien- und Tätig-
keitsausweisen sind zu richten bis 18. Januar
1970 an

Christian Schmid, Schulratspräsident,
7500 St. Moritz, Telefon 082 - 3 60 22.

Johanneum Neu St. Johann

Heim zur Förderung geistig Behinderter

Wir suchen auf den Schulbeginn im Frühling 1970:

Hauswirtschaftslehrerin

mit guten praktischen Fähigkeiten,

in unsere neuzeitlich eingerichtete Haushaltss-
chule für schwachbegabte, schulentlassene Mäd-
chen im Alter von 16 bis 18 Jahren.

Ferner

Handarbeitslehrerin

zu unseren Schulmädchen.

Die Anstellungsbedingungen in bezug auf Arbeits-
zeit, Ferien und Lohn sind gut geregelt. Auf
Wunsch kann Kost und Logis im Heim bezogen
werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion des Johan-
neum, Neu St. Johann, Telefon 074 - 4 12 81.



Realschule Frenkendorf BL

Stellenausschreibung

Wegen Demission und Eröffnung einer neuen
Klasse sind an unserer Schule auf den 13. April 70

2 Lehrstellen phil. I

mit den Hauptfächern Deutsch, Französisch, Ge-
schichte zu besetzen. Die Bewerber sollten wenn
möglich in zwei der folgenden Fächer unterrich-
ten können: Englisch, Geographie, Turnen, Kna-
benhandarbeit (Holz).

Pflichtstundenzahl: 29 Wochenstunden.

Besoldung: min. Fr. 22 128.—, max. Fr. 31 092.—
inkl. Ortszulagen und 9 % Teuerungszulage,
Haushalt- und Kinderzulage je Fr. 600.— und
Teuerungszulage.

Bedingung: 6 Semester Universitätsstudium mit
Mittellehrer- oder gleichwertigem Diplom.

Die Realschule Frenkendorf ist eine junge, kleine
Schule mit neuem, guteingerichtetem Schulhaus,
das u. a. eine Schwimmhalle enthält.

Anmeldung mit den üblichen Ausweisen sind zu
richten an: Rektorat der Realschule Frenkendorf,
Telefon des Rektors 061 - 84 54 10 (Schule),
061 - 84 39 55 (privat). Anmeldefrist: 31. Jan. 1970.

Sekundarschule Affeltrangen

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1970/71
an unsere Schule einen

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten angenehme Arbeitsverhältnisse in neu-
em Schulhaus sowie die üblichen Ortszulagen.

Bewerbungen mit entsprechenden Unterlagen
sind an Walter Peter, Präsident der Sekundar-
schulvorsteherschaft, 9553 Bettwiesen, zu richten,
Telefon 073 - 6 22 51.

Primar- und Sekundarschule Allschwil bei Basel

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (13. April 70)
ist an unserer Schule die Stelle eines

Turnlehrers

neu zu besetzen. Bei total 29 Pflichtstunden soll-
ten nach Möglichkeit 1 bis 2 Realfächer (z. B. Ge-
schichte, Naturkunde oder Physik) und evtl. auch
Knabenhandarbeit (Holz oder Metall) an der Pri-
mar-Oberstufe erteilt werden.

Besoldung: min. Fr. 17 418.—, max. Fr. 24 630.—.
Ortszulage, Teuerungszulage auf alle Bezüge.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche
Anmeldung mit den nötigen Ausweisen mit Zeug-
nissen über ihre bisherige Tätigkeit bis 31. Ja-
nuar 1970 an den Präsidenten der Schulpflege,
Dr. R. Voggensperger, Baslerstrasse 360, 4122 Neu-
allschwil, einzusenden.

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Die Schule Ingenbohl-Brunnen sucht
auf 13. April 1970:

1 Sekundarlehrer(in)

sprachl.-hist. Richtung, auch Mathem. mit Franz.-
Kenntnissen, an die dreiklassige Knabensekun-
darschule;

auf 13. April oder 19. Oktober 1970:

1 Primarlehrer

für die 5. Klasse Knaben;

auf 19. Oktober 1970:

1 Primarlehrerin

für eine 2./3. Klasse Knaben, Entlastungsklasse
mit ca. 25 Schülern.

Besoldung nach kant. Reglement, zusätzlich Orts-
zulage und Treueprämie.

Anfragen und Bewerbungen sind erbeten an H.
Marty, Schulratspräsident, Kornmatt 5, 6440 Brun-
nen, Telefon 043 - 9 22 75.

Gemeindeschulen Reichenburg SZ

Wir suchen auf Frühjahr 1970

2 Primarlehrerinnen oder Primarlehrer

für die Mittelstufe.

Lohn nach kant. Besoldungsverordnung und Orts-
zulagen.

Bewerberinnen oder Bewerber wollen ihre hand-
geschriebene Offerte mit Beilage des Lebenslau-
fes und der Zeugnisse an den Schulpräsidenten
A. Kistler, 8864 Reichenburg, einsenden. Tele-
fon 055 - 7 72 70. Der Schulpräsident

Gemeinde Schönenbuch BL

Die Primarschule Schönenbuch BL, nur 7 km von
Basel entfernt, an der elsässischen Grenze, sucht
auf Beginn des Schuljahres 1970/71 für die Ober-
stufe (5.—7. Klasse, ca. 25 Schüler)

Primarlehrer

Für die Lehrkraft ist eine Wohnung vorhanden.
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
an den Präsidenten der Schulpflege zu richten.
4124 Schönenbuch.

**Einwohnergemeinde Menzingen —
Stellenausschreibung**

Lehrstelle für Schule in Finstersee

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (ca. 20. April oder nach Übereinkunft) suchen wir einen

Lehrer oder eine Lehrerin

für die Gesamtschule der 1. bis 5., evtl. 1. bis 4. Primarklasse mit 20 bis 25 Kindern. Wohnung in neuem Schulhaus an ruhiger Lage im Feriendorf am Fuße des Gottschalkenberg 769 m ü. M. Gute Zufahrtswege. Besoldung mit Sozial- und Teuerungszulagen und Pensionskasse nach kantonalem Gesetz.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Einwohner- und Schulratspräsident Adolph Schlumpf, 6313 Menzingen (Telefon 042 - 52 12 54).

6313 Menzingen, 4. Dezember 1969

Einwohnerrat Menzingen

Schulrat Steinen SZ

Auf Frühjahr 1970 suchen wir

3 Primarlehrer(innen)

Klassenzuteilung nach Vereinbarung.

Den Bewerbern wird evtl. die Möglichkeit geboten, sich für die Übernahme einer Knaben- oder Mädchenwerkklass (Realschule) auf Frühjahr 1971 vorzubereiten.

Für weitere Auskünfte und persönliche Kontaktaufnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an O. Keller, Schulpräsident, 6422 Steinen, Telefon 043 - 9 32 46, zu richten.

**Collège Catholique
St. Gingolph, Vs. (Genfersee)**

(Lehrerkongregation der Maristen)

sucht

Klassenlehrer für Französisch

auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (Ostern)

Schultyp: Welschlandjahr für 14- bis 16jährige Deutschschweizer.

Der Bewerber könnte auch in der Internatserziehung tätig sein.

Bewerbungen sind zu richten an:
Direction Collège Catholique,
1898 St. Gingolph Vs.

Wir suchen für eine neu eröffnete

Hilfsschulabteilung

auf Frühjahr 1970 eine qualifizierte

Lehrperson

Bewerber(innen) mit heilpädagogischer Ausbildung erhalten den Vorzug. Besoldung laut kant. Reglement plus Ortszulage.

Bewerbungen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege Dottikon AG.

Schulgemeinde Beckenried

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

unser schulfreundliches Dorf sucht auf Ostern 1970, evtl. auf den Herbst 1970

zwei tüchtige Lehrkräfte

für die Ausweichklasse 1./2. und für die 4. Klasse. Die neu zu schaffende Ausweichklasse wird 20 bis 24 Schüler zählen.

Wir haben ein hübsches, gut eingerichtetes Schulhaus in ruhiger Lage. Unsere aufgeschlossene Schulbehörde bejaht und unterstützt die Arbeit der Schule.

Die Besoldung ist gut, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Beckenried, ein bekannter Sommer- und Winterkurort (Klewenalp), liegt 15 Autominuten von Luzern entfernt.

Wir freuen uns, Sie in unsern Kollegenkreis aufzunehmen. Ihre Anmeldung richten Sie an das Schulpräsidium, 6375 Beckenried.

Die Lehrerschaft von Beckenried

Gemeinde Cham

Auf Frühjahr 1970 ist an den Schulen Cham-Dorf die

Stelle eines Lehrers oder einer Lehrerin an der Hilfsschule

zu besetzen.

Stellenantritt: 13. April 1970 oder nach Vereinbarung.

Jahresgehalt: für Lehrer Fr. 18 380.— bis Fr. 23 780.—, für Lehrerinnen Fr. 16 380.— bis Fr. 21 380.—. Teuerungszulage derzeit 15 %. Verheiratete männliche Lehrkräfte erhalten zudem Haushaltungs- und Kinderzulagen.

Der Beitritt zur Lehrpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind an das Schulpräsidium Cham einzureichen.

Cham, 15. Dezember 1969 Die Schulkommission

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (10. April 1970)

eine Werkschullehrerin

für eine Mädchen-Werkklasse in Schwyz

einen Primarlehrer

für die 5. Klasse Knaben in Ibach-Schwyz

einen Primarlehrer

für die Gesamtschule Haggen ob Schwyz

einen Turnlehrer

Besoldungen nach der kant. Verordnung, zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat Schwyz

Akademikergemeinschaft

die Schule für Erwachsenenbildung

Eidg. Matura, Hochschulen (ETH, HSG), Universitäten, Kant. Handelsmatura

Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges: Gegenwärtig studieren an den Universitäten und Hochschulen der Schweiz rund tausend Absolventen der Akademikergemeinschaft; jedes Jahr kommen gegen 200 weitere hinzu.

Vorbereitung für Berufstätige

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Der Wissensstoff wird durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen vermittelt; damit verbunden ist mündlicher Klassenunterricht, der aber erst in der zweiten Hälfte des Ausbildungsganges obligatorisch ist und auf das Wochenende beschränkt bleiben kann. Denn es muss hier nur noch das im Fernunterricht Gelernte veranschaulicht und im Hinblick auf die Prüfung repetiert werden.

Der Zweite Bildungsweg ist in der Schweiz verwirklicht

Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

Handelsdiplom, Eidg. Fähigkeitsausweis für Kaufleute (KV-Lehrabschluß), Eidg. Buchhalterprüfung

Ausser der Maturitätsschule führt die Akademikergemeinschaft weitere Schulen nach der gleichen Methode und mit

demselben Erfolg. Unsere Handelsschule vermittelt eine für die Büropraxis bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; andererseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen. Aber auch an den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen die Absolventen unserer Handelsschule nach Zahl und Leistungen immer mehr auf.

Deutschdiplome, Aufnahmeprüfungen kant. Techniken

Zahlreiche Kursteilnehmer bereiten sich an unserer Schule für Einzelkurse mit Erfolg auf die Technikumsaufnahmeproofungen oder auf die sehr interessanten Deutschdiplome der Zürcher Handelskammer vor.

Einzelfächer: Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Sprachen, Handelsfächer

Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

Verlangen Sie unverbindlich das ausführliche Schulprogramm



**Akademikergemeinschaft
Schaffhauserstraße 430
8050 Zürich
Telefon (051) 48 76 66**

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf
ZH, Telefon 051 - 85 61 07.

Wir kaufen zu Tagespreisen

Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir
gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir
nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Sechssemestrige Ausbildung in Angewandter Psychologie
mit Diplomabschluß.

Studienrichtungen: Berufsberatung, Betriebspsychologie,
Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psycholo-
gische Diagnostik, Schulpsychologie.

Beginn der Semester jeweils Ende April u. Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhält-
lich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Tele-
fon 051 - 32 16 67.



Schulbedarfs- Ausstellung Ingold

Ein Blick in den
Hauptraum. Grund-
fläche der Gesamt-
ausstellung
ca. 450 m².

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten
zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie
die vielen, guten Möglichkeiten in Muße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ernst Ingold + Co. AG 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf
Telefon 063 - 5 31 01